



## Medienmitteilung

Ansprechpartnerin	Brigitte Kohlberg Stv. Pressesprecherin Hochschulkommunikation
Telefon	+49 (0) 921 / 55-5357
E-Mail	brigitte.kohlberg@uni-bayreuth.de
Thema	<b>Studierende / Klimawald Bayreuth</b>

### Online-Voting: Klimawald Bayreuth unangefochten auf Platz zwei!

**Der Klimawald Bayreuth – initiiert von Studierenden des Masterstudiengangs Global Change Ecology (GCE) und realisiert mit Stadtförsterei, AELF Bayreuth, Ökologisch-Botanischem Garten sowie insbesondere zahlreichen Freiwilligen aus Stadt und Universität Bayreuth – wurde im März für den Wettbewerb ‚Blauer Kompass 2020‘ des Umweltbundesamtes nominiert. Im April konnte für den Klimawald Bayreuth im Online-Voting abgestimmt werden. Mit einem Stimmenanteil von 23,2 Prozent und 4.553 Einzelstimmen machte das Projekt dabei unangefochten den zweiten Platz! Das Klimawald-Team bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern.**



Mit dem ‚Blauen Kompass‘ zeichnet das Umweltbundesamt Projekte zum Umgang mit den Folgen des Klimawandels aus, die innovative Antworten auf die zunehmend häufigen und intensiven Klimafolgen in Deutschland finden. Von insgesamt 160 eingegangenen Bewerbungen hat es der Klimawald Bayreuth unter die fünfzehn nominierten Projekte geschafft, die vom 31. März bis zum 20. April 2020 im Online-Voting um den Publikumspreis gegeneinander ‚antraten‘. Mit einem Stimmenanteil von

23,2 Prozent und 4.553 Einzelstimmen kam das Projekt dabei unangefochten auf den zweiten Platz. Zusätzlich zur öffentlichen Abstimmung vergibt eine unabhängige Expertenjury drei weitere Preise in den drei Kategorien Unternehmen, Bildungs-/ Forschungseinrichtungen sowie Vereine/Stiftungen/Verbände. Als ‚Preisgeld‘ winkt Publikumsliebling und Jury-Preisträgern ein professioneller Filmdreh übers Projekt.

Entdeckt hatten den Wettbewerb die Bayreuther GCE-Studierenden Theresa Landwehr und Steffen Schwarzmann. Während die Corona-Krise in diesem Frühjahr gemeinsame Neupflanzungen unmöglich macht, war die Nominierung willkommener Ansporn. Das Klimawald-Kernteam (GCE-Student Kun Ro und Grafikerin Ahram Chae in Südkorea sowie GCE-Absolvent Nikunj Pathak in Indien) brachte die Projektwebseite auf den aktuellen Stand, stellte ein Video fertig und motivierte die ‚Fans‘ über die sozialen Medien zum Abstimmen – diese sind durch den internationalen Studiengang nicht nur in Bayreuth verortet, sondern rund um den Globus aktiv. Gespannt beobachteten die Mitstreiter den Abstimmungsverlauf: Auch wenn auf den letzten Metern der Stimmenanteil deutlich gesteigert werden konnte, war die Nummer 1 – die ‚Grünen Lernlandschaften‘ der Eugen-Kaiser-Berufsschule in Hanau – nicht mehr einzuholen.

## Ein Hektar Wald für alle Fälle



Freiwillige bei der Gießaktion im Juli 2019.  
Foto: Ahram Chae

Ende April 2019 wurden in einer dreitägigen Pflanzaktion auf einem Hektar sturm- und dürrgeschädigter Waldfläche über 4.500 Bäume gepflanzt – von rund 250 freiwilligen Helferinnen und Helfern. Markenzeichen von diesem ersten Klimawald Bayreuth sind die Auswahl trockenheitstoleranter Baumarten sowie ihre große Vielfalt und damit Risikostreuung angesichts der ungewissen Klimazukunft. Initiiert wurde das Projekt von drei Studierenden im Masterstudiengang ‚Global Change Ecology‘ und gemeinsam verwirklicht mit der Stadtförsterei, dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth (AELF), dem Ökologisch-Botanischen Garten (ÖBG) und dem Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung

(BayCEER). Zwei Gießaktionen im Juli und August 2019 retteten die jungen Bäume über den sehr trockenen Sommer.

Die Idee vom Klimawald hatte sich 2019 in wenigen Monaten zu einem frisch gepflanzten Wald entwickelt – ein Spitzentempo und eine überaus gelungene Zusammenarbeit unterschiedlichster Gruppen und zahlreicher engagierter Freiwilliger! Der Klimawald Bayreuth stößt auf großes Interesse – sowohl Bevölkerung als auch Stadtrat verfolgen das Geschehen gespannt. Der Bezirk Oberfranken nutzt den Klimawald als Exkursionsziel in der neuen Ausbildung von Umweltpädagogen. Die Hospitalstiftung Bayreuth – Besitzerin der Klimawaldfläche – plant zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitere Flächen auf verschiedensten Standorten in ähnlicher Art und Weise mit klimaresistenteren Baumarten zu bepflanzen. Ein Schwerpunkt soll dabei auf verschiedenen Arten von Nadelholz liegen – der Baumforscher und Direktor des Ökologisch-Botanischen Gartens, PD Dr. Gregor Aas, wird als Experte wieder beratend mitwirken.

Hier geht es zum Klimawald Bayreuth-Projekt:

[www.klimawaldbayreuth.com](http://www.klimawaldbayreuth.com)

Umweltbundesamt-Wettbewerb ‚Blauer Kompass‘ – Abstimmungsergebnis:

[www.umweltbundesamt.de/jetzt-abstimmen-welches-projekt-verdient-den-blauen-0/chart-results](http://www.umweltbundesamt.de/jetzt-abstimmen-welches-projekt-verdient-den-blauen-0/chart-results)

### Kontakt:

**Dr. Birgit Thies**

Leitung BayCEER-Geschäftsstelle

Universität Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5700; E-Mail: [birgit.thies@uni-bayreuth.de](mailto:birgit.thies@uni-bayreuth.de); [www.bayceer.uni-bayreuth.de](http://www.bayceer.uni-bayreuth.de)

### Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 351 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2020)